Südschleswigscher Wählerverband

Press release
Ransborj-Äkernföörde, 16.05.2023

Überwältigender Wahlerfolg für den SSW

Der SSW Kreisverband Rendsburg-Eckernförde & Kiel hat bei der Kommunalwahl am 14.05. seine Mandate fast verdoppelt.

SSW-Kreisvorsitzende Jette Waldinger-Thiering: „Ich bin überwältigt. Das ist ein historischer Wahlsieg für den SSW im Kreis Rendsburg-Eckernförde und in Kiel. Ich hatte an den Wahlständen und im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern bereits ein gutes Gefühl. Aber mit dieser überwältigenden Zustimmung habe ich nicht gerechnet. Das braucht ein paar Tage Zeit zur Realisierung."

In Kiel erlangte der SSW mit 8,2 % der Wählerstimmen das bisher dort höchste Wahlergebnis und konnte seine Fraktionsstärke in der Landeshauptstadt von zwei auf vier verdoppeln.
Der Stimmenanteil für den SSW im Kreis Rendsburg-Eckernförde konnte fast verdreifacht werden und liegt zurzeit bei 9 %. Insgesamt gaben 10.794 Wähler im Kreisgebiet ihre Stimme dem SSW. Das entspricht einem Plus von 6.262 Stimmen im Vergleich zur letzten Kommunalwahl.
Mit dem sicheren Einzug der fünf SSW-Spitzenkandidaten Dr. Michael Schunck, Sascha Nehmert, Godber Andresen, Sonja Schaedla und Chantal Jehle ins Rendsburger Kreishaus erlangte der Kreisverband mehr als doppelt so viel Kreistagsmandate als in 2018.
Das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl steht allerdings erst am 11.06. fest, wenn im Wahlkreis 22 - Eckernförde Nord - abgestimmt wird.
Dazu Dr. Michael Schunck, SSW-Fraktionsvorsitzender im Kreistag: „Wir haben unser Wahlziel jetzt schon weit übertroffen. Bis zur Nachwahl Mitte Juni werden wir trotzdem alles dafür geben, auch die Wählerinnen und Wähler im Wahlkreis 22 von unseren Zielen für den Kreis zu überzeugen. Denn mit einem sechsten Mandat wäre der SSW viertstärkste Fraktion im Kreistag und hätte noch mehr Handlungsmöglichkeiten."
In den Städten und Gemeinden, in denen der SSW antrat, konnten ebenso deutliche Gewinne eingefahren werden. In den drei größten Städten im

Kreisgebiet – Rendsburg (15,4 %), Eckernförde (16,7 %) und Büdelsdorf (16,9 %) – ist der SSW nun drittstärkste Kraft in den Gemeindevertretungen. Mit 7 Mandaten in Rendsburg, 6 Mandaten in Eckernförde und 4 Mandaten in Büdelsdorf hat der SSW nun mehr Einfluss und Möglichkeiten zur Mitgestaltung vor Ort.

In Rieseby (10,5 %) und in Fleckeby (15,1 %) konnte der SSW jeweils einen Sitz in der Gemeindevertretung hinzugewinnen.
Ein ganz besonderer Erfolg ist das Wahlergebnis der beiden SSW-Spitzenkandidaten in Gettorf. Dort trat der SSW zum ersten Mal an und gewann aus dem Stand mit 8 % Stimmenanteil zwei Sitze in der Gemeindevertretung.
Hinzu kommen SSW-Kandidaten, die mit Wählergemeinschaften angetreten und so zu Gemeindevertretern gewählt worden sind: so geschehen in Ascheffel, Hummelfeld, Osterby und Lütjenwestedt, wo der SSW auch erneut den Bürgermeister stellt.
Jette Waldinger-Thiering, Vorsitzende des SSW-Kreisverbandes Rendsburg-Eckernförde & Kiel empfindet großen Dank für jede Stimme und das entgegengebrachte Vertrauen. „Wir werden unsere Wählerinnen und Wähler nicht enttäuschen. Wir wissen, dass die Kommunen vor großen Aufgaben stehen. Unsere Mandate werden wir nutzen, um uns dort zum Wohle der Bevölkerung einzusetzen. Dabei wollen wir auf Augenhöhe mit und für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger arbeiten. Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen mitzunehmen bei allen Diskussionen und Entscheidungen.“

Foto: Kira Kutscher